



## Erfahrungsbericht Erasmus Wintersemester 16/17 Spanien

Im Folgenden möchte ich über meine Erfahrungen und Erlebnisse berichten, die ich während meines Auslandssemesters in Málaga und bei den Vorbereitungen gemacht habe.

### **Vorbereitung:**

Ich habe ca. 2 bis 3 Monate vor Ablauf der Bewerbungsfrist begonnen, mich um alle einzureichenden Bewerbungsdokumente (evtl. auch notwendiges Sprachzeugnis) zu kümmern.

Dass ich ein Auslandssemester in Spanien machen wollte, stand schon länger fest und so las ich mir einige Erfahrungsberichte und das jeweilige Studienangebot verschiedener spanischer Universitäten durch. Ihr solltet darauf achten, dass die Universitäten, an denen ihr gerne studieren möchtet, auch ein passendes Fächer-/Kursangebot haben, um eine eventuelle Anrechnung möglich zu machen.

Ich habe eine Zusage für die Universität Málaga bekommen und nachdem meine Gastuniversität von meiner Heimatuniversität erfahren hat, dass ich dort studieren werde, habe ich eine Menge Unterlagen und immer rechtzeitig Informationen zum weiteren Verlauf zugesendet bekommen. Von der Uni Málaga (UMA) bekommt ihr als pdf.-Dokument auch einen Guide für Incomings; in dem findet ihr wirklich alle noch so erdenklichen Informationen, die ihr brauchen könntet (z.B. über den Ablauf mit dem Learning-Agreement; Einschreibung; Tickets mit jeweiligen Preise für das Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel; Kontaktadressen, an die ihr euch bei Problemen wenden könnt...).

Falls ihr euch unsicher bezüglich der einzureichenden Dokumente etc. seid, kann ich euch nur das Informationstreffen des ZIB's empfehlen, da ihr dort einige Informationen (unter anderem

zum Grant- und Learning-Agreement) bekommt. Ich habe bei diesem Treffen außerdem eine Studentin kennengelernt, die gleichzeitig mit mir ihr Auslandssemester in Málaga verbracht hat und mit der ich mich ab diesem Zeitpunkt über aufkommende Fragen austauschen konnte (Fristen, Abgaben, Unterschriften, Wohnungssuche, Flüge), da sie ja auch an die UMA gehen und in Málaga wohnen würde. In Málaga selbst waren wir dann sogar im gleichen Sprachkurs, der von der UMA angeboten wurde und vor Semesterbeginn dort stattgefunden hat. Ich bin aufgrund des Sprachkurses also ein paar Wochen vor Semesterbeginn und eine Woche vor Beginn des Sprachkurses (den ich übrigens sehr empfehlen kann; auch, wenn man schon B1 oder B2 hat) nach Málaga geflogen.

### **Unterkunft:**

Dass ich eine Woche vor Beginn des Sprachkurses dorthin fliegen würde, habe ich mir überlegt, damit ich mir in Ruhe und vor Beginn des Sprachkurses eine Wohnung bzw. ein WG-Zimmer suchen konnte.

In der ersten Tagen/Wochen könnt ihr euch eines der zahlreichen Hostels buchen oder, wie ich auch, das Accomodation-Angebot der UMA (dazu erhaltet ihr auch früh genug eine Informationsmail der UMA) in Anspruch nehmen. Ich habe nämlich in meiner ersten Woche bei einer Gastfamilie mitten im Zentrum von Málaga gewohnt. Ich kann diese Option wirklich sehr empfehlen, da ihr direkt einen Kontakt/Ansprechpartner in Málaga habt. Meine Gastfamilie war super nett und hilfsbereit. Es gibt auch die Möglichkeit, das Angebot der Gastfamilie länger als eine Woche in Anspruch zu nehmen und ihr könntet dann zum Beispiel auch während des gesamten Sprachkurses bei der Gastfamilie wohnen. Die Sprachschule befindet sich nämlich nicht direkt in Málaga, sondern in El Palo und ihr könnt auf eurem Dokument der UMA angeben, ob ihr bei einer Gastfamilie im Zentrum, in El Palo oder in der Nähe des Uni-Campus Teatinos wohnen wollt.

Ich wollte gerne im Zentrum wohnen, bin daher eine Woche vor dem Sprachkurs bei meiner Gastfamilie im Zentrum eingezogen und konnte mir so ohne lange Fahrwege einige Wohnungen angucken und mir ein Zimmer suchen. Egal, ob ihr im Hostel oder bei einer Gastfamilie wohnt, kann ich euch empfehlen, mehr als eine Woche für die Wohnungssuche einzuplanen. Am Ende wurde die Suche nämlich ein wenig stressig, da ich ja nur für eine Woche „wohnen“ bei der Gastfamilie bezahlt hatte und ich eigentlich unbedingt eine WG mit Spaniern finden wollte, was länger gedauert hat und schwieriger war, als erwartet. Legt ihr darauf jedoch keinen allzu großen Wert oder wollt am Campus Teatinos (dort wohnen jede Menge spanische Studenten) wohnen, ist die Wohnungssuche in Málaga recht easy und ihr findet in 2 bis 3 Tagen ein Zimmer.

Als Hilfe kann ich euch die diversen Facebook-Gruppen für das entsprechende Erasmus-Jahr oder Gruppen mit Namen wie „Málaga Accomodation“, Málaga Erasmus Rooms“ nur empfehlen. Dort könnt ihr euch auch vor eurem Aufenthalt dort schon mal einen Überblick über das Wohnungsangebot verschaffen. Des Weiteren gibt es Internetseiten wie „EasyPiso“, „fotocasa“, „idealista“ etc., die euch die Wohnungssuche erleichtern.

### **Studium an der Gasthochschule:**

Ihr könnt euch das Kursangebot und die Beschreibungen zu dem jeweiligen Kurs auf der Internetseite der UMA anschauen und mit dieser Hilfe euer Learning-Agreement erstellen. Mir ist es passiert, dass ich zum einen aufgrund überschneidender Zeiten und zum anderen, weil ich einen der Dozenten wegen seines starken andalusischen Akzentes zu Beginn meines Auslandssemesters nicht verstanden habe, meine Kurse nochmal ändern musste. Dies ist relativ unproblematisch.

Generell kann ich euch empfehlen, euch in den ersten 2 Wochen möglichst viele Kurse anzuschauen und dann zu gucken, ob es inhaltlich ist, was ihr erwartet habt (manchmal ist die Kursbeschreibung nicht ganz zutreffend) oder ob ihr den Dozenten versteht. Ich habe zwar

einen Kurs wegen des wirklich sehr starken Akzents gewechselt, dennoch muss ich auch sagen, dass ich in anderen Kursen, in denen ich zwar weniger, aber dennoch Schwierigkeiten mit dem Verstehen des Dozenten oder der Kommilitonen hatte, bewusst geblieben bin, da ich dadurch im Laufe des Semesters gelernt habe, die anderen zu verstehen. Man kann sich wirklich Reinhören und jetzt verstehe ich die Andalusier auch mit (stärkerem) Akzent!

In meinen Kursen habe ich mich sehr wohl gefühlt, nicht zuletzt deshalb, weil meine spanischen Kommilitonen super offen und hilfsbereit waren und gerade in den Kursen, in denen Gruppenarbeit stattgefunden hat, haben sie mich sehr freundlich in ihren Gruppen aufgenommen.



### **Alltag und Freizeit:**

Vom Alltagsleben in Málaga kann ich wirklich nur positiv berichten. Die Menschen sind sehr freundlich und im Allgemeinen sehr gelassen. Beachten solltet ihr bei kleineren Supermärkten

und Läden, dass dort die Siesta eingehalten wird. In den normalen größeren Supermärkten könnte ihr aber weiterhin rund um die Uhr einkaufen.

Wenn man im Internet schaut und bei Gesprächen mit Spaniern und anderen Erasmusstudenten die Ohren spitzt, erfährt man nicht nur, wohin man überall Ausflüge machen kann, sondern auch, welche Events auf den Straßen von Málaga wann und wo stattfinden. Ich kann euch sagen, dass dort immer was los ist und ihr gerade von Málaga aus super einfach andere Städte oder kleinere Küstenorte besichtigen könnt.

### **Fazit:**

Nach meinem Auslandssemester kann ich nur positiv von dieser Stadt berichten und im Allgemeinen allen anderen Studierenden wirklich sehr empfehlen, sich die Erfahrung eines Auslandssemesters nicht entgehen zu lassen!